

**Stellungnahme NSG Nr. II, Teilgebiet Wildnisgebiet Lassingbachtal samt Einhänge zur Salza
GZ: ABT13-184725/2021-3**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Vorhaben der Errichtung eines Naturschutzgebiets im Lassing- und Salzatal ist grundsätzlich zu begrüßen, der Schutz des weitgehend natürlichen Lassingbachs - insbesondere vor Kraftwerksbauten und Schotterentnahmen - würde mit der Ausweisung als NSG sicherlich erhöht. Der Erhalt dieser Flusslandschaft in ihrer Ursprünglichkeit ist sehr wichtig, insbesondere mit dem Hintergrund, dass der Hauptfluss der Region - die Enns - mit ihren Stausee- und Kraftwerksketten weit entfernt vom Prädikat "naturnahe" ist, von den vielen durch Kleinwasserkraft beeinträchtigten Bächen ganz zu schweigen ...

§ 4c Punkt 20 der beabsichtigten Schutzmaßnahmen, das Bootsfahrverbot, findet aber **keine Zustimmung**, weil:

- Eine **Kajakfahrt auf der Lassing** ist ein **seltenes Naturerlebnis**. Erst die Schneeschmelze nach guten Wintern oder längere starke Niederschläge erlauben eine Befahrung der Lassing. In **30 Jahren** war es mir persönlich nur **dreimal** möglich die Lassing zu paddeln. Eine maßgebliche Belastung durch den Paddelsport ist meiner Einschätzung nach daher nicht gegeben.
- Eine **gewässerökologische Beeinträchtigung** der Lassing durch Paddler scheint auf Grund dieser **seltenen Befahrungen nicht gegeben**. Auch wird die Lassing nur in Kleingruppen von 2 - 8 Booten gepaddelt. Dieser Kleinfluss erlaubt wegen seiner **Gewässerstruktur** und der wildwassersportlich höheren Anforderungen ohnedies **keine Massenbefahrungen**.
- **Paddler befahren die Lassing in der Regel ohne Anlanden**, das heißt zwischen dem Einstieg und dem Ausstieg erfolgt **kein Betreten von Uferbereichen**. Der primäre Gedanke bei der Verordnung dieses Wildnisgebietes ist meines Wissens nach der **Schutz für den letzten Urwald** der Steiermark, **der Lassingbach** selbst liegt aber **nicht in diesem Urwald**.
- Paddler sind auch **Besucher** des künftigen **Weltnaturerbegebietes**, sie bewegen sich nicht zu Fuß oder per Rad sondern im Kajak und sind für die Wirtschaftstreibenden im Salzatal willkommene **Gäste** - besonders in der **Nebensaison**. Eine **"touristische Initialzündung"** erhofft sich die steirische Landesregierung ja auch von der Aufnahme in die UNESCO-Naturerbe Liste.
- **Paddlern** ist der **Naturschutz** und der Erhalt "ihrer" Flüsse samt der typischen Flora und Fauna **sehr wichtig**. Ich verweise darauf, dass die **Paddler wesentlichen Anteil** daran hatten, die **Reichramingschlucht** samt ihren Zuflüssen zu erhalten - das **Hintergebirge** wird jetzt als das Wasserschloss des **Nationalparks Kalkalpen** bezeichnet. In jüngerer Vergangenheit haben sich die Wildwassersportler für den **Erhalt von Koppentraun und Untertalbach eingesetzt**, diese ist jetzt Naturdenkmal, ebenso wie die **Untertalbachklamm!**
- Kajakfahrer sind auch **Naturschützer** und natürlich um Schutz und Erhalt "ihrer" Bäche und Flüsse bemüht. Die Fotos am Ende dieser Mail sind vom **2. Jänner 2016** - Paddler haben die Lammer von achtlos in die Schlucht geworfenem **Müll gesäubert**.

Nicht nur aus diesen Gründen stellt das Befahren der Lassing mit Booten aus meiner Sicht **keinen verbotswürdigen schädigenden Eingriff** in das geplante Naturschutzgebiet dar. Deshalb **ersuche ich Sie § 4c Punkt 20** der beabsichtigten Schutzmaßnahmen zu **streichen**. Meine Vorschläge, um Paddlern im Einklang mit den Interessen des Naturschutzes das seltene Naturerlebnis einer Lassing Kajaktour auch in Zukunft zu ermöglichen:

- **Anbringen von Infotafeln - keine Verbotstafeln - am Einstieg und Ausstieg!** Durch bebilderte Infotafeln wird noch mehr Verständnis und eine breite Zustimmung für den Naturschutz erzeugt.
- Eine **Infokampagne**, welche die **Kajakvereine** verbreiten, um ihre Mitglieder weiter im sorgsamem Umgang mit unseren Naturschätzen zu **sensibilisieren**.

"Nur wer die Natur erlebt, wird sie kennenlernen - nur wer sie kennt, kann sie schützen" meinte der Waldpädagoge Horst Wieting. In diesem Sinne hoffe ich darauf dass weiterhin aus erlebenden Lassing Paddlern zukünftige Naturschützer werden dürfen!

Mit freundlichen Grüßen,
Peter Feldhammer